



Endbericht „ARCHE Austria Infopunkt in Lofer“

Ansprechpartner:

Obmann:

Thomas Strubreiter
Telefon 0664 – 52 22 527

Geschäftsführer:

DI Florian Schipflinger
Lofer 29

5090 Lofer

Telefon 0664 – 51 92 286

Email office@arche-austria.at

Internet www.arche-austria.at

archeAustria
verein zur erhaltung seltener nutzierrassen

1. Ausgangslage

Da es Österreich- und EU-weit bis dato keine umfassende Präsentation des reizvollen Themenbereiches "seltene Nutztierassen" in Museen, Dauerausstellungen oder in Besucherzentren gab und die Bedeutung und der kulturelle Wert der biologischen Vielfalt unserer Nutztiere in der breiten Öffentlichkeit wenig verankert ist, wurde von der ARCHE Austria – Verein zur Erhaltung seltener Nutztierassen ein ehemaliges leer stehendes Geschäftslokal im Dorfkern von Lofer angemietet und zu einem Besucherzentrum (Infopunkt) umgebaut und umgestaltet. Außerdem befindet sich in diesem Infopunkt die Geschäftsstelle und der Vereinssitz der ARCHE Austria. Ein weiteres Anliegen des Vereins war es, ein touristisches Angebot nach Lofer zu bringen, da sehr viele ehemalige Geschäftslokale und Tourismusbetriebe leer stehen.

2. Umsetzungsstand des Projektes

Das Projekt Infopunkt des Vereins ARCHE Austria konnte am 31.08.2010 erfolgreich abgeschlossen werden. Alle Umbauten und Installationen, die für die Gestaltung zum Infopunkt für seltene Nutztierassen notwendig waren, sind abgeschlossen. Im hinteren Bereich des Geschäftslokals, der räumlich zum vorderen Teil (Ausstellungsraum) gut abzutrennen ist, befindet sich das Büro des Geschäftsführers mit einem Beratungsbereich und das Lager. Im vorderen Teil konnte durch geschickte Platzierung diverser Gegenstände und Gestaltung ein interessanter Ausstellungsbereich für Besucher geformt werden. Folgende Installationen waren notwendig: Gestaltung Frontscheibe –Seitenscheibe – Wandnische, Bildschirm mit DVD-Player, Schautafeln, interaktive Station mit Tastobjekten.

3. Erreichung der Projektziele

Mit dem Infopunkt in Lofer wurde ein Angebot geschaffen, das es in Österreich kein zweites mal gibt (ARCHE Austria Infopunkt als Alleinstellungsmerkmal).

Die Umsetzungsphase hat mit der Bestellung des neuen Geschäftsführers am 08.07.2009 begonnen und wurde mit 31.08.2010 abgeschlossen. Gemeinsam mit der Gemeinde Lofer und dem Planungsbüro Verdandi wurde in diesem Zeitraum das Geschäftslokal in einen attraktiven Infopunkt umgestaltet.

Die feierliche Eröffnung des Infopunktes erfolgte am 03.10.2009 mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Verwaltung. Am 04.10.2010 konnte die einheimische Bevölkerung in einem „Tag der offenen Tür“ den neugestalteten Infopunkt begutachten.

Der Infopunkt dient Zielgruppe A (Touristen, Einheimische, Schulen und Jugendgruppen) zur allgemeinen Information über das Thema Biodiversität und seltene Nutztierassen. Indem Neugier und Begeisterung für das Thema geweckt werden, entsteht beim Besucher ein Bewusstsein für die Bedeutung und den Erhalt dieser Nutztierasse. Idealerweise verlässt der Besucher den Infopunkt sowohl mit erworbenem Wissen als auch einer klaren Vorstellung, was er selbst zum Erhalt beitragen kann.



Im ersten Jahr des Bestehens konnten ca. 800 interessierte Personen (Zielgruppe A) begrüßt werden. Ein Highlight war sicherlich der Besuch des Landwirtschaftsministers von Sachsen-Anhalt Herrn Dr. Hermann Onko Aeikens mit Familie Anfang Februar, der die Idee eines solchen Infopunktes sehr begrüßt hat.

Für Zielgruppe B (interessierte Züchter, Mitglieder der ARCHE Austria, thematisch ähnlich gelagerte Vereine und Organisationen; ca. 120 Personen seit Bestehen) ist der Infopunkt ein Treffpunkt, zum Austausch und Bezug aktueller Informationen. Zwei Züchtertreffen der Rasse Alpines Steinschaf fanden im Jahr 2010 im Infopunkt bzw. Gasthof Steinerwirt (gegenüber Infopunkt) statt.

Am 06.11.2009 fand eine internationale Fachtagung und Workshop zum Thema „Alte Nutzierrassen – „anders“ angepasst, bodenständig, faszinierend ...“ statt. Der Infopunkt kann als internationales Kompetenzzentrum zum Thema „Seltene Nutzierrassen“ bezeichnet werden.

Gemeinsam mit dem Tourismusverband Saalachtal wurde der Infopunkt in das Tourismusangebot der Region aufgenommen.

4. Weitere Angaben zum Projekt

Ein rollstuhltauglicher Zugang soll gemeinsam mit der Gemeinde Lofer im Jahr 2011 realisiert werden.

Lofer, 24. November 2010

